

Literaturhinweise

① Woll → Konrapt: was ist Makroökonomie
ein nach Gesichtspunkten geordnetes Handb.

② H. R. Peters → ① Funktionen der Makroökonomie (Jahrbuch für
Sozialwissenschaften,
Band 28)
↓ ②
Grundlagen der Makroökonomie
und Strukturpolitik
UTB 1087 Bern und Stuttgart

③ Wertgutachten

④ Ordnungspolitische Grundlagen von Prof. Gremper

↳ 1-35

↳ der Paradigmenwechsel (Denkmuster)
42-56

↳ die monetäre Fiskaltheorie und Politik
121-133

⑤ GG → Grundrechtskatalog Art. 1-19, 23, 65
↓
↓
Richtlinienkompetenz des
Bundeskanzlers
72 (besondere Bedeutung)
70-75
88
91a, 91b

→ Atomismus → abwarten

→ man kann nicht beeinflussen, ob ein Unternehmen
investiert oder nicht

- OPEC - Organisation of Petroleum Exporting Countries

- Incentive - Impulse

- Erhardt: „Die Menschen haben ein Grundrecht auf Konsum“

Aber: nur verhalten (man muss wissen wo die Grenzen sind)

- Schmidt: „Man kann sich auch Jobsparen“

● Angebotsorientierte Politik vs. Nachfrageorientierte Politik
 Unternehmen Konsument
 ↗ Keynes (New Deal, Roosevelt)

→ durch staatl. Maßnahmen die Wirtschaft lenken

→ heute: 100 fache des Marshallplans

→ Index als Zeichen der Position

●

Vortrag Hr. Kempfer:

Energie und Energiepolitik → wesentlicher Motor einer Volkswirtschaft
 → ohne Energie wäre nichts möglich
 keine Versorgung

→ Energiebedarf: Vielzahl von Einflussgrößen

↓
 langfristig sichern

→ Bevölkerungszahl 2002: 82,5 Mio

→ Größe der Wohnfläche

→ Zahl der HH

→ Verkehr

→ Produktion / Bruttoerwerbsleistung

→ Saisonal / Witterungsbedingungen

Energiemix → Verwendung mehrerer Energieträger

↓
 mehr Unabhängigkeit

↙ sonst → Abhängigkeit von bestimmten heimischen Ressourcen

Verschiedene Möglichkeiten zur Gewinnung von Energie (Kohle)

→ rückläufig

→ Saisonal → kalter Winter → Energie ↑

→ Energieimporte in D

→ Stärkung der Subventionen in D. → Steinkohle

→ Erneuerbare Energie ↑

→ Verteilung ↗ Industrie 25,3

↘ Verkehr 28,4 → 85 L / 100

↘ HH 30,1 → 6900 kWh in 2002

↘ Gewerbe 16,2

- Kyoto-Protokoll $\rightarrow$ CO_2 -Ausstoß senken

$\swarrow \searrow$ Handel mit Emissionszertifikaten
Energieimport (Frankreich / Tschechien)

- Kostenfaktor - Preisentwicklung

$\downarrow$
Stärker, wenn \$↑

- Öffnung des Elektrizitätsmarktes $\rightarrow$ PL

$\swarrow \searrow$ vs. Monopol auf Stromleitungen
Gewerbetunden $\searrow$ Gebühren

- Öl bis 2040

- China $\rightarrow$ hoher Energiebedarf

Primärenergieverbrauch

- Der Trend des Primärenergieverbrauchs ist seit Beginn der 90er Jahre in Deutschland rückläufig
- Heute benötigt man für die Produktion einer Einheit an Wirtschaftsleistung rund 15,5 % weniger Energie als vor 10 Jahren.
- Dies ist ein Beleg für den technologischen Fortschritt in der Energiewirtschaft aber auch für die sparsamere Energienutzung.

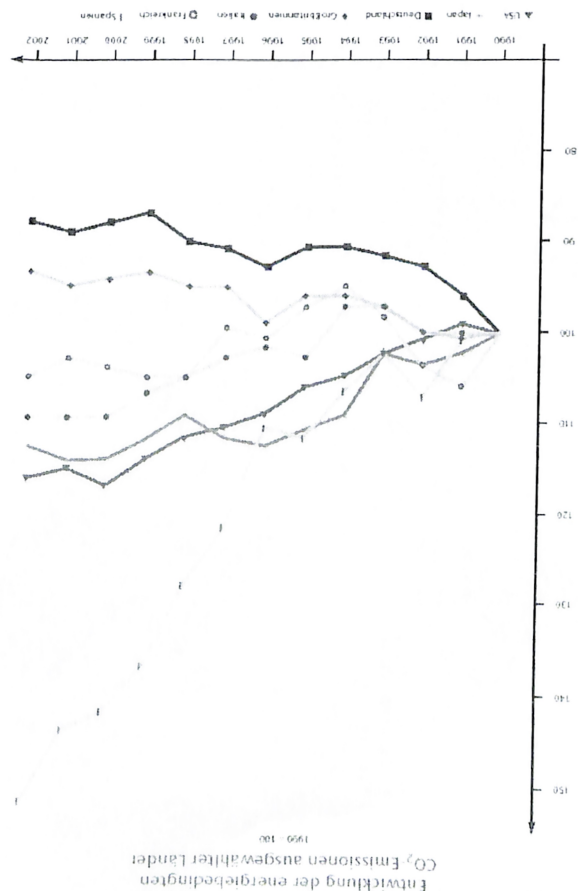
Energiequellen

Langfristig wird die Bedeutung der heimischen erneuerbaren Energien zunehmen. Dies sind beispielsweise:

- Brennholz (siehe Hauberg im Siegerland)
- Biogas
- Solarenergie und Photovoltaik
- Geothermie (Erdwärme)

Energie und Energiepolitik in Deutschland

5



Energie und Energiepolitik in Deutschland

7

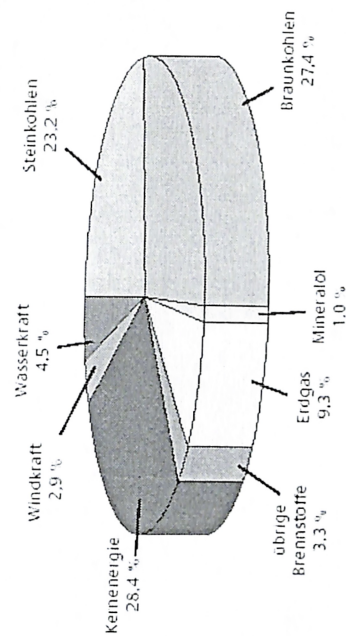
Anteil der Verbrauchsbereiche am Endenergieverbrauch (die Energie die beim Verbraucher ankommt)

Industrie:	25,3 %
Verkehr:	28,4 %
Haushalte:	30,1 %
Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (DHD)	16,2 %

Energie und Energiepolitik in Deutschland

6

Bruttostromerzeugung nach Energieträgern 2002



Energie und Energiepolitik in Deutschland

8